

Das Quiz

Mögliche Spielvarianten:

1. Einzelquiz

Ein Schüler spielt, der Lehrer stellt die Fragen. Verschiedene Joker können die Klasse mit einbeziehen („Experten“ fragen, Abstimmen per Handzeichen, Frage tauschen).

2. Gruppenquiz

Es werden verschiedene Gruppen oder Teams gebildet, die gegeneinander antreten. Es wird jeweils abwechselnd eine Frage an ein Team gestellt. Das Team hat eine kurze Beratungszeit und muss danach eine Antwort auswählen. Für eine richtige Antwort gewinnt es einen Punkt, für eine falsche Antwort verliert es einen Punkt.

Jedem Team stehen 3 „Fiesling“-Joker zur Verfügung: Es kann eine Frage, von der es vermutet, dass das andere Team die Antwort nicht kennt, an dieses Team weiter geben. Kennt das gegnerische Team die Antwort nicht, verliert es 2 Punkte. Andernfalls gewinnt es 2 Punkte.

Die Teams sollten nicht größer als 5 Personen sein. Es können aber mehrere Teams gegeneinander antreten. Auch kann ein Teil der Klasse als „Publikum“ fungieren und Joker bereitstellen („Experten“ fragen, Abstimmen per Handzeichen).

3. Einzelarbeit

Kopien des Quizzes werden in der Klasse verteilt. Jeder Schüler bearbeitet das Quiz für sich. Am Ende werden die Ergebnisse im Plenum besprochen.

Schwierigkeitsgrade:

Es werden für gewöhnlich 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen unterschieden:

1. Einfache Fragen und Scherzfragen
2. Normale Fragen / Allgemeinbildung
3. Schwierigere Fragen / Spezialwissen

Natürlich ist eine exakte Einschätzung, ob eine Frage in einer Klasse nun als „leicht“ oder „schwer“ empfunden wird, kaum möglich. Wir empfehlen Ihnen daher, aus den 25 bestehenden Fragen pro Quiz ca. 15 Fragen auszuwählen, die Ihnen für die jeweilige Klasse passend erscheinen.

Natürlich können Sie Ihr Fragenkontingent jeder Zeit erweitern: Neben weiteren **Basispaketen** sollen in Kürze auch **fachspezifische Quizze** angeboten werden.



5. Politisch wird versucht, das Mittelmeer wieder enger zusammenzuführen. Zu diesem Zweck wurde am 13.7.2008 die Union für das Mittelmeer gegründet. Die Mittelmeerunion, die 2010 ihre Arbeit aufnahm, ging auf die Initiative eines ehemaligen französischen Staatspräsidenten zurück, der diese Idee 2007 als Wahlkampfthema aufgegriffen hatte. Wie hieß der französische Staatspräsident von 2007 bis 2012?

Schwierigkeit 2	A	Jacques Chirac	B	Charles de Gaulle	Gespielt in Klassen:	D. Nicolas Sarkozy Neben den Mittelmeeranrainerstaaten zählen auch Jordanien und Mauretanien sowie (fast) alle Mitglieder der EU zu den Mitgliedsstaaten. Libyen hat derzeit (2013) Beobachterstatus. Auch die Arabische Liga ist Beobachter ohne Stimmrecht. Das Projekt baut auf dem Barcelona Prozess auf, der 1995 gestartet wurde. Ziel war auch hier ein Ausbau der Handelsbeziehungen und anderer Kooperationen.
	C	François Hollande	D	Nikolas Sarkozy		

Kategorie: Rund ums Mittelmeer

6. Im Mittelmeer gibt es viele Inseln, und die Namen von gar nicht so wenigen hat man zumindest schon mal gehört, vielleicht war hat man auf der einen oder anderen sogar schon mal einen Urlaub verbracht. Aber welche Insel im Mittelmeer ist eigentlich die größte?

Schwierigkeit 3	A	Zypern	B	Sizilien	Gespielt in Klassen:	B. Sizilien Sizilien ist mit ca. 25.000 km ² die größte Insel des Mittelmeers, gefolgt von Sardinien (ca. 24.000 km ²). Zypern (ca. 9.250 km ²) ist die drittgrößte und Korsika (ca. 8.700 km ²) die viertgrößte Insel. Mallorca (3.600 km ²) ist nach Kreta und Euboea die siebtgrößte Insel im Mittelmeer.
	C	Mallorca	D	Korsika		

7. Das kleinste Land am Mittelmeer ist ein Treffpunkt für die Reichen und Schönen dieser Welt. Sein Gebiet erstreckt sich auf etwas mehr als 2 km². Wie heißt dieser Zwergstaat, in dem auch mit dem Euro bezahlt wird?

Schwierigkeit 1	A	San Marino	B	Marbella	Gespielt in Klassen:	C. Monaco In Monaco leben 36.000 Einwohner, das Land hat damit die höchste Einwohnerdichte aller Staaten. Allerdings sind nicht ganz 80 % der Einwohner Monacos keine Monegasen. Da es in Monaco keine direkte Steuerpflicht für Privatpersonen gibt, zieht das kleine Fürstentum besonders Reiche an. Seit dem 25.2.1489 ist das winzige Land unabhängig, es besteht allerdings in vielen Feldern, z.B. der Währungspolitik engste Verbindungen mit Frankreich.
	C	Monaco	D	San Tropez		

	C	Nazareth	D	Tel Aviv	Aviv Jaffa leben ca. 410.000 Einwohner, in der Metropolregion Tel Aviv sind es ca. 3,85 Mio. Menschen. Mit der so genannten „Weiße Stadt“ kann Tel Aviv auch ein UNESCO-Welterbe aufweisen. In dem in den 1930er Jahren entstandenen Stadtteil finden sich ca. 4.000 Gebäude im Bauhaus- und Internationalen Stil.
--	---	----------	---	----------	---

20. Wenn man sich für die Geschichte des Mittelmeerraumes interessiert, kommt man an Malta nicht vorbei. Nahezu alle wichtigen Reiche und Völker des Mittelmeeres haben hier ihre Spuren hinterlassen, z.B. Phönizier, Karthager, Römer und auch die Araber und Spanier sowie die Johanniter Ordensritter. Erst seit 1964 ist die Inselrepublik unabhängig. Welche Kolonial- und Seemacht entließ das Land 1964 in die Unabhängigkeit?

Schwierigkeit 2	A	Frankreich	B	Großbritannien	Gespielt in Klassen: B. Großbritannien Lange Zeit war die kleine Inselgruppe die Heimat des Johanniterordens, der hier von 1530 bis 1798 herrschte. Der Ordensstaat konnte sich den Eroberungsversuchen des Osmanischen Reichs erfolgreich widersetzen und blieb für lange Zeit ein Problem für das Osmanische Reich, denn der nun meist Malteserorden genannte Orden führte von seinen Stützpunkten auf Malta aus Kaperfahrten gegen osmanische Schiffe. Auch die Hauptstadt Valletta wurde in dieser gegründet. In Folge des Machtverlusts des Osmanischen Reichs und den fehlenden Einnahmen durch Kaperfahrten sowie durch Einzug von Besitztümern in Frankreich im Zuge der Revolution, geriet der Orden in große finanzielle Schwierigkeiten. Napoleon gelang 1798 die Eroberung der Inselgruppe, doch schon 1800 mussten sie nach Aufständen der Bevölkerung, unterstützt durch die Briten, die Insel verlassen. Von nun an stand die Inselgruppe faktisch unter britischer Herrschaft.
	C	Italien	D	Portugal	

A	Bordeaux	B	Lyon
C	Marseille	D	Montpellier

13. Rom kontrollierte für Jahrhunderte das Mittelmeer. Mit dem endgültigen Sieg über Karthago 146 v. Chr. sicherte Rom sich zunächst die Kontrolle über das westliche Mittelmeer. Wie werden die drei Kriege Roms mit Karthago genannt?

A	Kimbernkriege	B	Latinerkriege
C	Punische Kriege	D	Pyrrhische Kriege

14. Ab dem Hochmittelalter entwickelten sich zwei italienische Städte zu den führenden Seehandelmächten. Mit zahlreichen Kolonien sicherten sie ihre Handelsrouten. Der Schwerpunkt der Republik Genua war das westliche Mittelmeer, der der rivalisierenden Handelsmacht eher das östliche Mittelmeer. Welche im Nordosten Italiens gelegene Lagunenstadt war über mehrere Jahrhunderte eine bedeutende Macht im Mittelmeer?

A	Mailand	B	Pisa
C	Ravenna	D	Venedig

15. Auch im Mittelmeer war die Piraterie lange Zeit verbreitet. Auch im 19. Jahrhundert machten noch Piraten das Mittelmeer unsicher. Die großen Handelsmächte zahlten so genannten Barbareskenstaaten an der nordafrikanischen Küste Tributzahlungen, damit ihre Handelsschiffe nicht Opfer von Korsaren, den nordafrikanischen Piraten, wurden. Erst die Eroberung welches heutigen nordafrikanischen Landes im Jahr 1830 durch Frankreich beendete die Piraterie in dieser Region?

A	Algerien	B	Libyen
C	Marokko	D	Tunesien

Kategorie: Urlaubsregionen

16. Das Mittelmeer hat viele beliebte Urlaubsregionen. Auch die Küste einer ehemaligen Teilrepublik Jugoslawiens ist ein beliebtes Urlaubsziel. Neben wunderschönen Küsten und Stränden locken auch UNESCO Welterbestätten Touristen ins Land. Zu ihnen zählen u.a. die Städte Split und Dubrovnik. Welcher Staat auf dem Balkan ist gesucht?

A	Albanien	B	Kroatien
C	Montenegro	D	Slowenien

17. Spanien zählt zu beliebtesten Urlaubsländern der Welt. Neben den Stränden des Festlandes sind vor allem die Balearn beliebtes Urlaubsziel. Neben den eigentlichen Balearn mit den Inseln Mallorca, Menorca und Cabrera zählen zur Autonomen Gemeinschaft auch die Pityusen. Die bewohnten Inseln dieser Inselgruppe sind Formentera und eine heute auch als Partyinsel bekannte Insel. Welche ist es?

A	Ibiza	B	La Gomera
C	La Palma	D	Teneriffa

18. Auch Tunesien ist ein beliebtes Urlaubsziel für europäische Touristen. Seit dem Arabischen Frühling sind die Touristenzahlen jedoch stark zurückgegangen. Beliebte Ziele sind neben den Sandstränden des Landes z.B. die archäologischen Stätten von Karthago und die Wohnhöhlen von